

## Stellenmarkt

### Der Arbeitsmarkt zeigt sich stabil

Arbeitslosigkeit in der Region sinkt auf 3,4 %/ Fast 700 Menschen treten neuen Job an

**REGION.** Trotz der Pandemie ist die Arbeitslosigkeit in der Region zum dritten Mal in Folge zurückgegangen. Ende November waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Montabaur – er umfasst den Westerwald- und den Rhein-Lahn-Kreis - 6185 Männer und Frauen ohne Beschäftigung gemeldet. Das sind 336 Personen weniger als im Oktober, jedoch 1596 mehr als im November 2019. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,4 %; vor einem Monat waren es 3,6 %, vor einem Jahr 2,5 %.

Agenturchef Elmar Wagner sieht eine positive Tendenz, jedoch auch Risiken für die kommenden Monate: „Die Arbeitslosenquote hat sich immer mehr dem niedrigen Vorjahreswert angenähert. Es ist erfreulich, dass im Spätherbst noch so viele Menschen in Arbeit gehen konnten. Aber diese wirtschaftliche Erholung wird durch den teilweisen Lockdown seit November wieder gebremst. Es ist nicht auszuschließen, dass sich dies - zeitverzögert - negativ in den Arbeitsmarktzahlen niederschlagen wird.“ Insgesamt gab es im vergangenen Monat 1770 Zugänge in Arbeitslosigkeit und 2110 Abgänge. Darunter mussten sich 759

Männer und Frauen wegen Jobverlust erwerbslos melden. Das ist ein Anstieg um 19 Personen gegenüber dem November 2019, als Corona noch kein Thema war. Auf der anderen Seite haben in den vergangenen Wochen 692 Menschen eine neue Stelle angetreten, und dies ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Plus von 170 Personen. Das spricht dafür, dass von Corona betroffene Betriebe entlassene Beschäftigte vor dem jetzigen Teil-Lockdown bereits zurückgeholt hatten. Am Stellenmarkt geht es eher verhalten zu. Im November meldeten die Betriebe insgesamt 563 Jobs. Das sind 42 weniger als im Vormonat und 78 weniger als vor einem Jahr. In der Jahressumme gibt es bislang 5641 Stellenmeldungen und damit einen Rückgang um knapp 26 % gegenüber 2019. Im Bestand sind 2625 zu vermittelnde Jobs. Die Si-

cherung der Arbeitsplätze durch Kurzarbeit wirkt weiterhin. Für den Juli beantragten nur noch 1120 Betriebe Kurzarbeitergeld für 9085 Beschäftigte. Seit dem Sommer ist ein Rückgang der Kurzarbeit zu beobachten. Wagner schätzt, dass diese Entwicklung sich nicht kontinuierlich fortsetzen wird. Denn nach den erneuten Einschränkungen sind im November besonders aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe wieder deutlich mehr Anzeigen für Kurzarbeit eingegangen. Zu den negativen Auswirkungen der Krise gehört auch, dass die Langzeitarbeitslosigkeit anwächst und mit plus 63 % deutlich über dem Vorjahr liegt. Jeder fünfte Erwerbslose hat bereits seit mehr als einem Jahr keine Beschäftigung. Aktuell sind 1300 Menschen langzeitarbeitslos – das sind 503 mehr als im November des Vorjahres.

Die Krise trifft auch viele Ältere: Jeder dritte Arbeitslose ist über 50 Jahre. Insgesamt sind es 2248 Betroffene, und es gibt einen Zuwachs von 30 % gegenüber dem Vorjahr. Hier sieht Elmar Wagner ein wichtiges Handlungsfeld: „Diese Entwicklung darf sich nicht verfestigen. Wir werden uns um diese Zielgruppe intensiv kümmern, um ihre Chancen am Arbeitsmarkt durch individuelle Beratung und marktnahe Qualifizierungsangebote zu verbessern.“ Die wichtigsten Werte aus den beiden Landkreisen: Im Westerwaldkreis sind 3943 Menschen ohne Job gemeldet – 170 Perso-

nen weniger als vor einem Monat, jedoch 969 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote hat sich von 3,6 % im Oktober auf nun 3,4 % verringert. Im November 2019 waren es 2,6 %. Für den Rhein-Lahn-Kreis weist die Statistik 2242 Männer und Frauen ohne Beschäftigung aus; das ist ein Rückgang um 166 Personen gegenüber dem Vormonat und ein Anstieg um 627 Personen gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote liegt nun bei 3,4 % – nach 3,7 % im Oktober und 2,4 % im November vergangenen Jahres. -red-

**Wir suchen Verstärkung:**  
**LKW-Fahrer/in im Nahverkehr**  
**Wir bieten:** 5-Tage Woche  
 Familiäres Umfeld  
 Respektvollen Umgang  
 Intensive Einarbeitung  
 Sicheren Arbeitsplatz  
 Faire Bezahlung  
**Agrarhandel Rempel oHG**  
 Tel 06431/71051 · info@landhandel-rompel.de

**Stellenausschreibung**  
 Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises eine unbefristete Vollzeitstelle als  
**Gebäudereinigermeister oder Gebäudereiniger als Objektleiter (m/w/d)** zu besetzen.  
**Vergütung:** qualifikationsabhängig bis EG 9a TVöD VKA  
**Wochenarbeitszeit:** 39 Stunden  
**Starttermin:** nächstmöglich  
 Das zu erledigende Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Organisation und Qualitätssicherung der Reinigung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude und Schulen durch eigenes Reinigungspersonal und die damit verbundenen administrativen Tätigkeiten zur Dokumentation.  
**Voraussetzung:** Bewerben können sich Gebäudereinigermeister/innen oder ausgebildete Gebäudereiniger/innen mit einschlägiger Berufserfahrung oder Personen mit einer anderen branchenspezifischen Berufsausbildung mit Erfahrungen in der Gebäudereinigung.  
 Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung **bis zum 31.12.2020.**  
 Nähere Informationen unter:  
<https://karriere.rhein-lahn-kreis.de/kovs6>

**„WILL ICH, MACH ICH!“**  
**Werde jetzt Zusteller und entdecke deine Möglichkeiten!**

**Das ist deine Chance: Wir suchen junge Menschen, die Zeitungen austragen.**

**Jetzt bewerben:**  
 Mittelrhein LastMile GmbH · Mittelrheinstraße 2 · 56072 Koblenz  
 0261/9836-3031 · ich@werdezusteller.de · **WerdeZusteller.de**

Mittelrhein **LASTMILE** **LOKALANZEIGER AM WOCHENENDE** **Rhein-Zeitung** und ihre Heimatausgaben

### Machen Sie mit bei unserer Weihnachtsaktion

Unterstützen Sie Familien in unserer Region, die Teilnahme ist ganz einfach

Das Jahr 2020 hat uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Seit dem Frühjahr hat die Corona-Krise unser Leben stark beeinflusst, und vieles hat sich in einer Art verändert, die wir uns nicht hätten vorstellen können.

Viele Familien, aber auch Alleinstehende sind durch Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, die Herausforderungen von Kita- und Schulschließungen, Einschränkung von sozialen Kontakten und vieles mehr stark beeinflusst. Oftmals fehlt den Familien Einkommen, und sie sind in finanzielle Not geraten.

Auch wir von HELFT UNS LEBEN bekommen immer mehr Anfragen von Menschen, die ganz akut, kurzfristig und pragmatisch Unterstützung brauchen. Dank Ihrer Spenden können wir oftmals mit Lebensmittelgutscheinen helfen, können teilweise inzwischen auch wieder Familien vor Ort besuchen, wenn es um größere Anschaffungen zum Aufrechterhalten der Mobilität und damit um die Verbesserung der Lebensqualität geht.

Aber die vielen Anfragen nach praktischer Hilfe für die Bewältigung des normalen Alltags haben uns im Vorstand nachdenklich gemacht, und wir wollen Sie heute für eine Idee der Nachbarschaftshilfe begeistern: Unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“ möchten wir gemeinsam mit

**HELFT UNS LEBEN**  
 Eine Initiative für Kinder und Familien in Not  
**Rhein-Zeitung**

**HELFT UNS LEBEN**  
 Weihnachtsglück  
 Nachbarn helfen Nachbarn

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitung, allen Familien, die von der Corona-Krise in besonderem Maße betroffen sind, auch in diesem Jahr ein schönes und glückliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie ermöglichen.

**Nennen Sie uns Familien, die es in diesem Jahr besonders schwer getroffen hat, wir helfen mit einem Gutschein für Lebensmittel/Hygieneartikel im Wert von 50 Euro pro Kind (bis einschließlich 17 Jahren).** Oder nennen Sie uns einen alleinstehenden Menschen, der in diesem Jahr Weihnachten nicht im Kreise von Familie oder Freunden verbringen kann. Auch hier wollen wir mit einem Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro dafür sorgen, dass Weihnachten trotz aller Einschränkungen ein schönes Fest wird. Bei mehr als 1000 Einsendungen entscheidet das Los.

Füllen Sie den den Coupon aus und schicken ihn an:  
**HELFT UNS LEBEN e.V.**  
**August-Horch-Straße 28**  
**56070 Koblenz**

Oder füllen Sie das Formular auf unserer Internetseite aus:  
**helftunsleben.de/Weihnachtsglueck**

**Wir sind für Sie da:**  
**0261/892-337**

**Manuela Lewentz-Twer**  
**Vorsitzende**  
 0175/2219814  
 manuela.twer@rhein-zeitung.net  
**Hans Kary · Geschäftsführer**  
 0175/2219814  
 Hans.Kary@t-online.de

**hul@rhein-zeitung.net**  
**helftunsleben.de/Weihnachtsglueck**

### Aktion: Nachbarn helfen Nachbarn

**HELFT UNS LEBEN**  
 Weihnachtsglück

**Ich schreibe:**

Vorname, Name · Firma (optional)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon (tagsüber)

Mobilnummer

**Für:**

Vorname, Name · Familie

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon (tagsüber)

Mobilnummer

Anzahl der Kinder mit jeweiligem Alter

**Weil (kurze Begründung):**

**Coupon ausschneiden und einsenden an: HELFT UNS LEBEN e.V., Rhein-Zeitung, 56055 Koblenz oder online auf unserer Webseite [helftunsleben.de/Weihnachtsglueck](http://helftunsleben.de/Weihnachtsglueck)**

Wie immer ist es uns besonders wichtig, dass wir transparent mit Ihren Spenden umgehen. Daher werden wir die Empfänger der Gutscheine stichprobenartig anrufen. Die Rhein-Zeitung wird lokal über die Aktion berichten, das heißt, alle Einsender und Empfänger müssen mit einer Berichterstattung einverstanden sein. Wenn Sie uns eine Familie nennen, bitte informieren Sie diese vorab, damit wir die Aktion transparent durchführen können. Die Daten dienen dabei ausschließlich für diese Aktion und werden von uns nicht gespeichert. Der Gutscheinversand erfolgt per Post ab dem 1. Dezember.